

HI. Maria, Mutter Jesu

Schutzpatronin der Kirche in Berkum („Maria Rosenkranzkönigin“, 07. Oktober Patrozinium) sowie der Kapelle in Ließem („Mutter von der immerwährenden Hilfe“, 12. September Patrozinium, Namenstag Mariens)

01. Januar Hochfest Gottesmutter Maria (Neugründung Pfarreiengemeinschaft St. Marien)

Berkum



Gedenktag katholisch: 01. Januar

Der Name bedeutet:

die Beliebte / die Schöne / die Bittere / die von Gott Geliebte (aramäisch)

*** um 22 v. Chr. in Jerusalem oder in Nazaret in Israel**

† 15. August (?) 48 (?) in Jerusalem in Israel oder in Ephesus beim heutigen Selçuk in der Türkei (?)

Liessem



Über Abstammung und Jugend Marias findet sich in der Bibel nichts; die Stammbäume für Jesus im Matthäus- und Lukasevangelium wollen Jesu Abstammung von Joseph und damit aus dem Geschlecht Davids aufzeigen. Von Maria wird nur berichtet, dass sie in Nazaret zuhause, mit Joseph verlobt und mit Elisabeth verwandt war; vermutlich stammte sie also aus priesterlichem Geschlecht, da Elisabeth mit dem Priester Zacharias verheiratet war.

Alles beginnt mit der im Neuen Testament bezeugten Verkündigung des Erzengels Gabriel an Maria (Lukasevangelium 1, 26 - 38). Maria wurde - wohl im damals üblichen Alter von 15 Jahren - mit Jesus schwanger. Lukas- und Matthäusevangelium bemühen sich, diese Schwangerschaft und bei Lukas die Geburt als ein wunderbares, von Gott gewirktes Ereignis darzustellen, um damit auch die besondere Bedeutung Jesu erkennbar zu machen: das Leben des Kindes in ihrem Schoß ist durch den Heiligen Geist in der Kraft Gottes geweckt worden, das Kind wird deshalb "Sohn Gottes genannt werden" (Lukasevangelium 1, 35).

Joseph und Maria machten sich dann der Überlieferung im Lukas- und Matthäusevangelium nach auf den Weg nach Betlehem, wo dann das Jesuskind geboren wurde. Die Geburt und die Verkündigung der Engel an die Hirten und deren Verehrung des Neugeborenen, die berühmte "Weihnachtsgeschichte", ist überliefert im Lukasevangelium 2, 1 - 20.

Das Ehepaar suchte eines Tages den Sohn und fand Jesus als Zwölfjährigen mit den Schriftgelehrten im Tempel (Lukasevangelium 2, 41 - 52). Von Joseph wird danach in der Bibel

nichts mehr berichtet. Maria ist im späteren Leben Jesu bei allen wichtigen Situationen gegenwärtig, ohne im Vordergrund zu stehen.

Nach dem Tod Jesu ging Maria der Überlieferung zufolge zwischen den Jahren 37 und 48 mit Johannes, dem "Lieblingsjünger" Jesu, nach Ephesus - heute Ruinen bei Selçuk. Dass sich hier ihr Grab befindet wird erstmals 431 beim Konzil von Ephesus benannt. Älter ist die Überlieferung, Maria sei in Jerusalem gestorben, dort wird ihr Grab nahe des Löwentors am östlichen Rand der Altstadt verehrt.

Im Ruinenfeld von Ephesus - beim heutigen Selçuk - befinden sich gut erhaltene Reste der Marien-Kirche.-In dieser Kirche fand 431 das Konzil von Ephesus statt, das den Titel Marias als "theotokos", "Gottesgebäerin", bestätigte. Auch viele Muslime verehren dort die "Mutter des Propheten".

Attribute: mit Kind, auf Mondsichel, auf Weltkugel, 7 Schwerter in der Brust, Sternenkranz, Weintrauben, Schwalbe

Patronin der (katholischen) Kirche und der ganzen (katholischen) Christenheit, der Priester, Hebammen, Gastwirte, Köche, Kürschner, Tuchmacher, Töpfer, Schiffer, Lebkuchenbäcker, Seidenarbeiter, Essigbrauer; gegen Gewitter und Blitz; in allen Nöten; gegen Krankheiten allgemein

Wussten Sie schon:

Berkum: „So erfolgte am 23. November 1969 die Grundsteinlegung der Kirche (als dritter Bauabschnitt nach Kindergarten und Pfarrhaus). Am 24. Oktober 1971 wurde sie durch Herrn Weihbischof Dr. Frotz auf besonderen Wunsch des damaligen Pfarrers Donath und in großer Verbundenheit mit der Gottesmutter und dem Rosenkranzgebet "St. Maria Rosenkranzkönigin" geweiht.“ (aus PfM 1/2016 Margret Schmitz) Auch weil der Oktober ein Marien Monat, Monat des Rosenkranzes ist.

Liessem: „Der Altar ist seit 1885 mit einem Bild von „Maria, Mutter von der immerwährenden Hilfe" versehen.“ (aus PfM 1/2013 Alfons Tegetoff)

mbr / Quelle www.heiligenlexikon.de / ? = nicht gesichert